

Campus HD

1210

Campus HD

0110

..... Lust auf Lesen? Neuauflage der Studentenbücher! Schon gewusst? Die Geschichte des zeughaus Jetzt geht's wieder los. Mach dein zeughaus zur Mensa des Jahres! Gesund und glücklich sein - Dr. Eckart von Hirschhausen warnt wie Die Highlights des Jahres - Die Werte, Mediven, FaschingsParty



Campus HD

0210

..... Mein Geld im Portemonnaie? Das Studentenwerk geht weiter Wohnheim für Paare? Die Wohnplätze auf dem Campus Romantik per ValentinsDinner & Cinema im Marstall Abwechslungsreiche Mensa Aktionen - Fischwoche, Sushi Show Cooking und leckere Besten



Campus HD

0310

..... Was für Ausrüstung? Neue Rüstungen zum BANG Dämmen für im Marstall - Ein Beitrag über das Vorkonstrukt Bibliothek: Schreibstil? Mischel bei literarischen Lesungen Welche Bücher sind lesenswert? Die Umwelt vorprogrammiertes Licht



Campus HD

0410

..... Knapp bei Kasse? So viel Kurzarbeit hat BANG bezahlt Die aktuelle News zum Winter der Wohnplätze - Wo werden sie auch? An der Referate? Hier sind Tipps, wie sie gelingen Lust auf Party, Sport und Kultur? Die Events im April



Neu! Blick-Karaoke im zeughaus!

Campus HD

0510

..... Umweltschutz geht vor - Das Gomerienhaus setzt um Fit in den Frühling? Dann auf zum Unisport Jetzt abstimmen! Die Wahl zur Mensa des Jahres Let's tango - Eröffnungsballett der tangetage im zeughaus



Campus HD

0610

..... Jetzt geht's los - Public Viewing im Marstall und im Feld Kein Semesterfickel in der? Auch der Studentenrat macht noch Bio, Fairtrade und lecker - Neue Getränke in den Mensen und Cafés Sportlicher Wettkampf gesucht? Werde Unileader beim „Sportler“



Neu! WPM - Spielplan

Campus HD

0710

zeughaus
Mensa des Jahres 2010



Campus HD

0810

..... Beratung in den Ferien - Das Studentenwerk ist für euch da Langeweile im August? Die besten Tipps für den Sommer Lust, dich partizipieren zu lassen? Die neue Ausstellung im zeughaus Internationalität und Gesang - Crazy Karaoke verbindet Nationen



Campus HD

0910

..... Mensa für kids - Jetzt neue Anzeigebearbeitungen Studium und kein Geld? Das Patenschaftsprogramm hilft weiter Abwechslung und leckeres Essen garantiert - Hällesberger Herbst, in call & meet und Marstall Schon Herbstpläne? Campus HD hat nachgehakt



Neu! Blick-Karaoke im zeughaus!

Campus HD

1010

..... Geldrogen gewünscht? BANG-Antrag nicht vergessen 625 Jahre Reizorte Carice - Unsere Ein-Klopp-bede-Geburtsfeier Oktoberfest und Halloween in der Mensa - Jetzt hier's selber Neues Hobby gesucht? Neud Workshops warten auf euch



Neu! Blick-Karaoke im zeughaus!

Campus HD

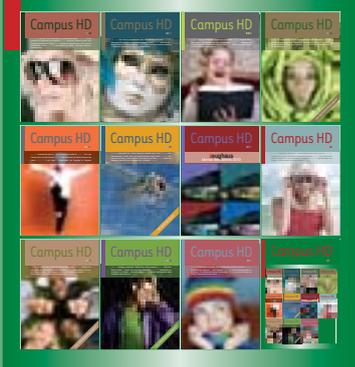
1110

..... Verschutz ist uns wichtig - Das Studentenwerk erhält das Goldene Ei Karneval in der (Bart) bei - Jetzt zugreifen 625 Studentenportraits im zeughaus - Die Jubiläumsvorstellung im November Ihr seid die Dichter von morgen? Dann auf zum Poetry Slam



Campus HD

1210



So erreichen Sie uns ...

INFORMATION & BERATUNG – ALLGEMEINE INFOS

InfoCenter Triplex-Mensa am Uniplatz
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 14.00 Uhr
geschlossen vom 23.12.2010 - 09.01.2011

InfoCafé International – ICI
Zentralmensa, Im Neuenheimer Feld 304
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 15.00 Uhr
geschlossen vom 23.12.2010 - 09.01.2011

Psychotherapeutische Beratung (PBS)
geschlossen vom 27.12.2010 - 02.01.2011
Gartenstraße 2
Tel: 06221. 54 37 50
E-Mail: pbs@stw.uni-heidelberg.de

Anmeldung und Terminvereinbarung
Mo - Do 8.30 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr
Fr 8.30 - 12.30 Uhr

Offene Sprechstunde (ohne Voranmeldung)
Mo - Do 11.00 - 12.00 Uhr

Internetbasierte Beratung (PBS)
Anmeldung unter www.pbsonline-heidelberg.de

Sozialberatung
Di 14.00 - 16.00 Uhr in der PBS
Mi 12.30 - 15.30 Uhr in der PBS
Do 10.00 - 12.00 Uhr in der PBS
geschlossen vom 27.12.2010 - 02.01.2011

Tel: 06221. 54 37 58
E-Mail: sozb@stw.uni-heidelberg.de

Persönliche Termine sind nach Vereinbarung möglich.

Rechtsberatung
Marstallhof 1, EG, Zi. 004
Di 14.30 - 16.00 Uhr

Elternsprechzeit – Rat & Unterstützung für junge Eltern

02.12. 15.00 - 18.00 Uhr Humboldtstr. 17 u. 19
09.12. 15.00 - 16.30 Uhr INF 159
16.12. 15.00 - 16.30 Uhr INF 685

STUDENTISCHES WOHNEN

Marstallhof 1, 1. OG
Tel: 06221. 54 27 06
E-Mail: wohnen@stw.uni-heidelberg.de
Mi 12.30 - 15.30 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

STUDIENFINANZIERUNG

Marstallhof 3 (Zugang neben Haupteingang zeughaus)

BAföG

Tel: 06221. 54 54 04
Fax: 06221. 54 35 24
E-Mail: foe@stw.uni-heidelberg.de

Offene Sprechstunde im Foyer der Abteilung
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Persönliche Sprechstunde
Mi 12.30 - 15.30 Uhr

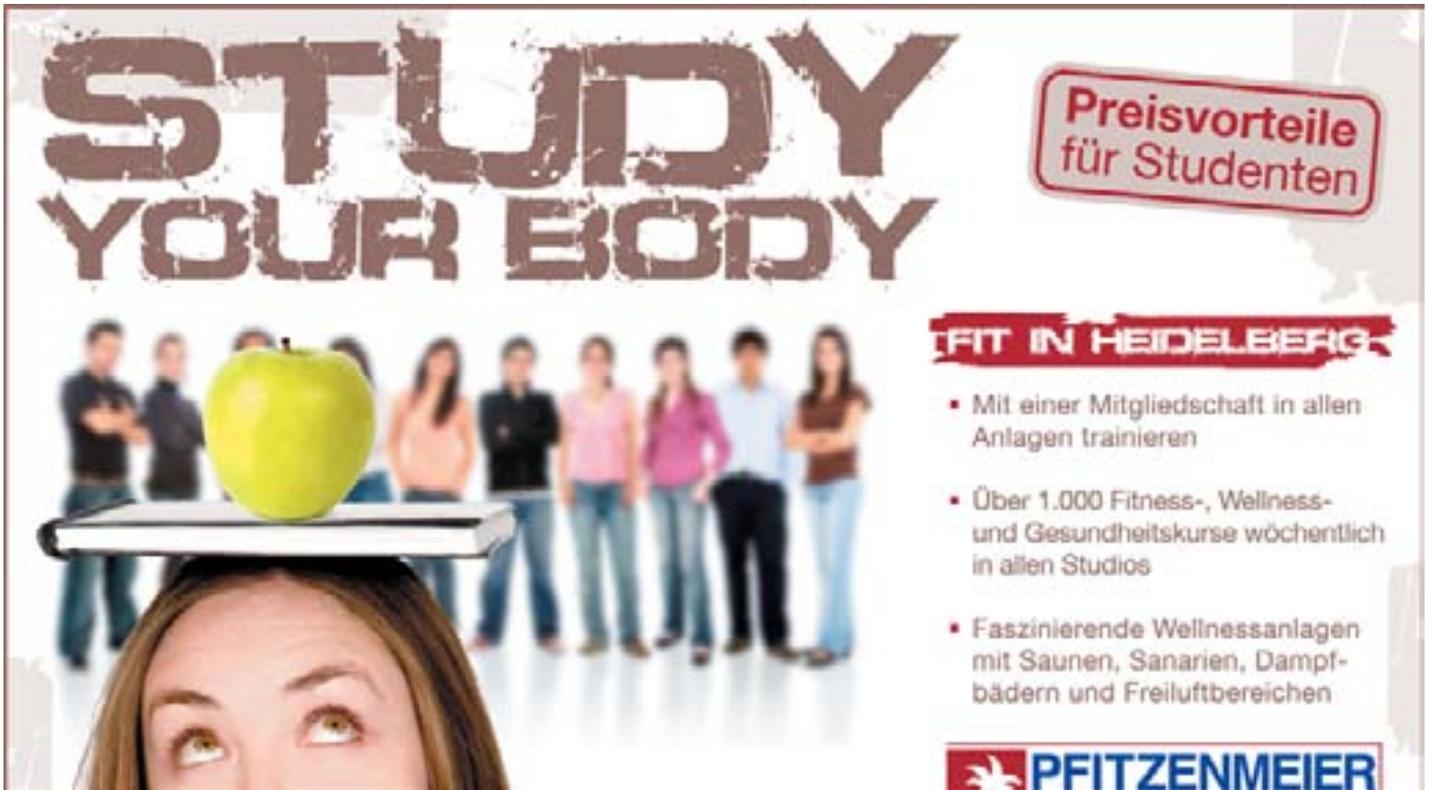
Kurzberatung im ICI, Zentralmensa, INF 304
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr
Fr 10.00 - 15.00 Uhr

KfW-Studienkredit

Tel: 06221. 54 37 34
E-Mail: studienkredit@stw.uni-heidelberg.de
Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

RAUMVERGABE STUDIHAUS & INF

Bianca Fasiello
Tel: 06221. 54 26 57
E-Mail: pr@stw.uni-heidelberg.de



STUDY YOUR BODY

Preisvorteile für Studenten

FIT IN HEIDELBERG

- Mit einer Mitgliedschaft in allen Anlagen trainieren
- Über 1.000 Fitness-, Wellness- und Gesundheitskurse wöchentlich in allen Studios
- Faszinierende Wellnessanlagen mit Saunen, Sanarien, Dampfbädern und Freiluftbereichen

PFITZENMEIER
WELLNESS & FITNESS PARK

www.pfitzenmeier.de

Heidelberg City/Carré ■ Poststraße 1 - 3 ■ Telefon: 0 62 21 / 38 93 40
Weitere Wellness & Fitness Parks: Schwetzingen ■ Ketsch ■ Laimen ■ Wiesloch ■ Mannheim ■ Viernheim ■ Neustadt ■ Speyer



„Liebe Studierende,
das Jahr 2010 neigt sich dem Ende zu
und damit auch Monate voller ereig-
nisreicher Momente. Der Jahresrück-
blick in diesem „Campus HD“-Heft
wird noch einmal alle Höhepunkte
Revue passieren lassen. Auch im
nächsten Jahr können Sie sich auf
altbewährte und neue Aktionen sowie
Veranstaltungen freuen. Ich wünsche
Ihnen ein frohes Weihnachtsfest!“

Ulrike Leiblein
Geschäftsführerin Studentenwerk Heidelberg

Inhalt

02/03_einstieg

So erreichen Sie uns
Editorial | Inhalt | Impressum

04/05/06_servicezeit

Die Nightline und PBS
Kleine Kinder – Große Kunstwerke
Das Comeniushaus auf Energiesparkurs
Die BAföG-Novelle | Verlinkt: reCAPTCHA
Der große Jahresrückblick 2010

07_lesezeit

Buchtipp: Die dunkle Seite des Mondes
Lieblingsplätze: Cafeteria der Neuen PH

08/09/10/11_mahlzeit

Der Mensa-Speiseplan für Dezember | Öffnungszeiten
Die Mediziner-Faschings-Party
Mensa des Jahres: Der Metzger

12/13_auszeit

Die Nikolaus-Marstall-Party | Rap-Workshop im Studihaus
Live-Bühne, Crazy Karaoke und Sprachcafé
Hello Knitty | Lesungen im Dezember
Der Veranstaltungskalender für Dezember

14/15_redezeit

Die Kolumne: Auf die Plätzchen, fertig, los!
Die Umfrage: Welche Bedeutung hat Weihnachten für
dich?

Impressum Campus HD

Ausgabe 12/10, Auflage: 7.500

Herausgeber: Studentenwerk Heidelberg AöR, Ulrike Leiblein (Geschäftsführerin)
Marstallhof 1, 69117 Heidelberg, www.studentenwerk-heidelberg.de und campushd@stw.uni-heidelberg.de | **Redaktion:** Inci Bosnak (inc), Bianca Fasiello (fas), Nora Gottbrath (ngo), Cornelia Gräf (cog), Sanja Topic (sat) | **Gesamtherstellung:** DER PLAN OHG, www.der-plan-online.de | **Fotos und Abbildungen:** Studentenwerk Heidelberg (Seiten 3, 4, 6, 12, 13), Inci Bosnak (inc) (Seiten 8, 10, 15), istockphoto.com (Seite 5) | **Campus HD** wird in den Mensen, Cafés, Wohnheimen und Verwaltungsabteilungen des Studentenwerks kostenlos verteilt.

boomerang – eine Marke der United Ambient Media AG –
unterstützt den Druck. United Ambient Media AG,
Theodorstr. 42-90, Haus 6a, 22761 Hamburg,
Tel: 040. 31 99 20 25, www.unitedambient.de



Weihnachts-Winter-Blues?

Hier findet ihr ein offenes Ohr für eure Sorgen!

Es ist schon wieder soweit. Das Jahr 2010 ist fast rum und Weihnachten steht schon wieder vor der Tür. Für viele Leute ist das ein Grund zur Freude – und das nicht nur, wenn sie Fabrikanten von Geschenkpapier oder Silvesterböllern sind. Sie genießen die Lichterketten, freuen sich, ihre Familie wiederzusehen, und laben sich an winterlichen Köstlichkeiten. Andere wiederum fühlen sich einfach nur genervt, können schon Anfang Dezember „Last Christmas“ nicht mehr hören und hätten auch nichts dagegen, den deutschen Winter gegen einen Urlaub unter Palmen einzutauschen. Doch leider gibt es auch viele Menschen, für die diese letzten Wochen des Jahres der pure Horror sind. Die kurzen und dunklen Tage schlagen ihnen schon im November aufs Gemüt, sodass sie in ein tiefes seelisches Loch fallen. Der weihnachtliche Trubel mit der gesellschaftlichen Erwartung, dass nun alles fröhlich und besinnlich zugleich zugehen sollte, wirkt dann oft noch verstärkend. Auch der Jahreswechsel lässt manchen grübeln – über die Vergangenheit und über die Zukunft, die einem, der sich in einem Stimmungstief befindet, oft sehr schwarz und hoffnungslos vorkommen kann. Es ist keinesfalls verwerflich, sich so zu fühlen. Dennoch sollte jeder um seiner selbst Willen versuchen, langsam und möglichst dauerhaft aus diesem tiefen emotionalen Loch herauszukommen. Der genaue Weg aus dem Tal ist sicherlich für jeden individuell festzulegen, doch bei allen beginnt er mit dem ersten Schritt. Daher ist es oft gut, sich jemandem mit seinen Sorgen und Nöten anzuvertrauen. Das können Freunde und Familienmitglieder sein, müssen aber nicht. Oft hilft es, sich bei jemand Fremden, der einen nicht kennt und nicht vorverurteilt, seine Probleme von der Seele zu reden.

Die „Nightline“ bietet Studierenden in solch einer Situation genau die richtige Anlaufstelle. Während andere Studis sich abends auf ein Bier treffen oder über ihren Büchern brüten, treffen sich hier einige speziell geschulte junge Leute, um am Telefon ihren Kommilitonen eine anonyme Schulter zum Anlehnen und ein offenes Ohr zu schenken. „Wir sehen unsere Aufgabe nicht darin, Ratschläge zu geben. In Wirklichkeit versuchen wir, dies zu vermeiden, da wir keineswegs genug

über unsere Anrufer wissen können, um ‚das einzig Richtige‘ für sie zu kennen. Wir hören nur zu und diskutieren über das Problem“, erzählt eine Mitarbeiterin der „Nightline“, die ebenso wie ihre Kollegen anonym bleiben will, um die Hemmschwelle, sich ihnen anzuvertrauen, möglichst niedrig zu halten. Auch über den Jahreswechsel sind die Leitungen besetzt, damit in dieser Zeit jeder, der möchte, seine Sorgen aussprechen kann und diese nicht mitsamt der Weihnachtsgans runterschlucken muss.

Wer lieber schreiben als telefonieren möchte, kann sich auch an die Psychotherapeutische Beratungsstelle (PBS) des Studentenwerks wenden. Hier finden zwar zwischen den Jahren keine Sprechstunden statt, doch bei der Online-Beratung stehen Fachleute bereit, die sich um eure Anfragen kümmern und schnell kompetente Hilfe leisten. (cog) ■

Hier die Kontaktdaten kompakt:

www.nightline.uni-hd.de, 06221. 18 47 08,
täglich von 21.00 Uhr bis 2.00 Uhr
www.pbsonline-heidelberg.de



Kleine Kinder – Große Kunstwerke



Wer Tolles leistet, der muss auch belohnt werden. Die kleinen großen Künstler freuen sich über ihre Geschenke beim Malwettbewerb.

„Punkt, Punkt, Komma, Strich – fertig ist das Mondgesicht!“ So lautet ein bekannter Kinderreim. Doch wie sieht der Mond denn nun wirklich aus Kindersicht aus? Und wie ferne Galaxien und schwarze Löcher? Das kann man nun in der Festbroschüre der Universität Heidelberg und des „Internationalen Wissenschaftsforums Heidelberg“, in der die Forschungsthemen der Hengstberger Preisträger 2004 - 2009 vorgestellt werden, sehen. Mit dem Hengstberger-Preis werden kreative Ideen von Nachwuchswissenschaftlern verschiedenster Fachrichtungen geehrt. Vier der Laureaten besuchten im Frühjahr dieses Jahres die Kindertagesstätte des Studentenwerks und zeigten den Kleinen, worüber man als Wissenschaftler so forschen kann: über die Bekämpfung von Viren und Bakterien durch das Immunsystem, die Entstehung von Regenbögen und eben auch die Art und Weise, wie Galaxien aufgebaut sind. Beeindruckt von diesen spannenden Themen machten sich die Vier- bis Sechsjährigen gleich daran, das eben Gelernte in farbenfrohen Bildern zu Papier zu bringen. Entstanden sind eindrucksvolle Zeichnungen, die zeigen, wie das Gehirn in verschiedenen Sprachen denkt, oder dass ein Regenbogen aus vielen kleinen Atomen besteht. Zur Belohnung für ihre tollen Kunstwerke erhielten die Kinder nicht nur die Ehre, die Hengstberger-Preisträger-Broschüre zu illustrieren, sondern auch ein kleines Dankeschön in Form von Buchgeschenken. Schließlich weiß jeder, dass Lesen die grauen Zellen der Kinder prächtig trainiert und so vielleicht die Grundlage für einen Wissenschaftspreis der Zukunft gelegt wird. (cog) ■

Das Comeniushaus auf Energiesparkurs

Das Projekt geht in die heiße Phase

„Grüße von den Malediven“ – eine Postkarte mit einem Urlaubsgruß wie diesem und dem Bild von einer Palme, die aus dem Wasser ragt, erwartet die Bewohner des Comeniushauses seit Oktober wöchentlich in ihren Briefkästen. Dieses und andere Motive wollen wachrütteln und auf die Problematik der globalen Erwärmung aufmerksam machen. Damit die Szenarien auf den Postkarten möglichst nicht zur traurigen Realität werden, ist das Comeniushaus des Studentenwerks mit dem Albertus-Magnus-Haus in Trägerschaft der katholischen Gesamtkirchengemeinde Heidelberg in einen Energiesparwettbewerb getreten, der vom Studentenwerk und dem BUND betreut wird.

Der Startschuss für das Projekt fiel bereits im Oktober, und gerade jetzt zur kalten Jahreszeit, in der die Heizung naturgemäß aufgedreht wird, geht es in die heiße Phase. Seitdem der Projektstart im Oktober mit einer Ausstellung des BUND und einer Pressekonferenz im Comeniushaus eingeläutet wurde, werden die Stromzählerstände der einzelnen Häuser jede Woche abgelesen. Die Bewohner können die aktuellen Ergebnisse auf den Postkarten ablesen. Dann weiß man gleich, ob man sich nicht vielleicht noch ein kleines bisschen mehr anstrengen muss, um die Konkurrenz zu schlagen und eine Wohnheimparty mit allem Drum und Dran zu gewinnen, und kann für dieses Ziel gleich die Energiespartipps auf den Postkarten umsetzen. Außerdem finden in den einzelnen Häusern immer wieder Diskussionen, Filmabende und Vorträge zum Thema statt, sodass die Wohnheimparty in greifbare Nähe rückt. Hier zeigt sich, wie viel Spaß Engagement machen kann. (ngo) ■

Was lange währt...

Die BAföG-Novelle ist beschlossen!

Kurz vor Jahresende gibt es aus Berlin endlich wieder gute Nachrichten – zumindest für die BAföG-Empfänger. Denn nach zähem Ringen und langen Diskussionsrunden hat nun auch der Bundesrat dem neuen BAföG-Gesetz sein OK gegeben. Doch was genau bedeutet das? Kurz und knapp könnte man sagen: mehr Geld! Denn die BAföG-Sätze wurden rückwirkend zum 1. Oktober um zwei Prozent angehoben. Maximal kann man nun als Studierender 670 Euro pro Monat an staatlicher Unterstützung erhalten. Darüber hinaus wurde auch die Freigrenze des Elterneinkommens um drei Prozent erhöht. Dies ist für all diejenigen interessant zu wissen, die zuvor immer knapp an der BAföG-Berechtigung vorbeigeschlittert sind. Also am besten gleich von der Homepage des Studentenwerks einen Kurzantrag runterladen, ausfüllen und nachprüfen lassen, ob nun ein Anrecht auf finanzielle Studienhilfen besteht. Ein Antrag hierfür kann jederzeit gestellt werden. Auch – im wahrsten

Sinne des Wortes – ältere Semester können sich freuen, denn wer ein Master-Studium vor Vollendung des 35. Lebensjahres beginnt, kann nun ebenfalls BAföG erhalten. Auch Stipendien aus der Privatwirtschaft werden bis zu einem Betrag von 300 Euro im Monat nicht zur Berechnung des BAföG-Satzes herangezogen. Weitere Änderungen betreffen den Mietkostennachweis, Auslands-BAföG, Studienfachwechsel und den Status eingetragener Lebenspartnerschaften. Auskünfte darüber erhaltet ihr bei den Mitarbeitern des Amtes für Ausbildungsförderung.

Einen kurzen und gut verständlichen Überblick über die Neuerungen gibt es im Internet unter: http://www.studentenwerke.de/pdf/Inhalt_23_BAfoeG_Novelle_21_10_2010.pdf (cog) ■

VERLINKT

Altes Wissen für die Ewigkeit sichern

Viele von euch haben sicherlich auch schon mal im Internet bei einem Gewinnspiel teilgenommen oder auf einer Webseite einen Kommentar hinterlassen. Um zu verhindern, dass alles von Maschinen zugespart wird, gibt es häufig irgendwelche Codes, sogenannte „captchas“, die man in ein Kästchen tippen muss, um so zu zeigen, dass ein echter Mensch vor dem Rechner sitzt. Manchmal gibt es kleine Rechenaufgaben zu lösen, manchmal jedoch auch zwei etwas verschlungene Wörter abzuschreiben. Bei Letzterem handelt es sich um etwas ganz Raffiniertes, nämlich um das Projekt „reCAPTCHA“. Es hat sich zum Ziel gemacht, alte Texte – momentan historische Ausgaben der New York Times, die vor dem Computerzeitalter entstanden sind – zu digitalisieren und so mithilfe der weltweiten Internetgemeinde für die Zukunft zu erhalten. Jeder Mensch braucht zum Entziffern und Tippen dieser Wörter ungefähr zehn Sekunden. Nicht viel für den Einzelnen – aber die Menge macht's, denn täglich werden etwa 200 Millionen dieser Miniaufgaben gelöst, was letztlich 150.000 Arbeitsstunden entspricht. Bei einem Stundenlohn von 8,50 Euro käme man so schnell über eine Million Euro Kosten am Tag. Eine Summe, die wohl kaum zu bezahlen wäre. Ein weiterer Vorteil bei „reCAPTCHA“ ist, dass hier die Texte relativ akkurat übertragen werden, wohingegen automatische Textscanner häufig Fantasiewörter erfinden, was letztlich keinem etwas bringt. Jeder, der eine Homepage hat, kann „reCAPTCHA“ dort einbauen und sich so auch vor E-Mail-Spams schützen, da die Adresse erst angezeigt wird, wenn der Betrachter das captcha abgeschrieben hat. (cog) ■

Mehr Infos über diese clevere Idee findet ihr hier: <http://recaptcha.net>

Neu-Eröffnung!

EURO PARADIES

- Freizeitartikel
- Geschenkartikel
- Textilien
- Haushaltswaren

- Spielwaren
- Kosmetik
- Glas
- Werkzeug

Großer
Weihnachts- und
Feuerwerksverkauf

Heidelberg · Alte Eppelheimer Straße 50 · „Landfriedhaus“ · Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-16 Uhr

LATINUM & GRAECUM

Intensivkurse während der Semesterferien oder
semesterbegleitende Kurse

erf. Dozenten – soz. Unkostenbeiträge – seit über 38 Jahren

HEIDELBERGER PÄDAGOGIUM

Schröderstr. 22a, Tel. (0 62 21) 45 66-0 / www.heidelberg-paedagogium.de



UNISHOP
HEIDELBERG

Unishop Studentenwerk
Augustinergasse 2
D-69111 Heidelberg
T: +49 6221 54 35 34

www.unishop.uni-hd.de

Im Neuenheimer Feld 371
69120 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 60 00 90

E-Mail: inf@baier.de - www.baier.de



KOPIEREN. DRUCKEN. ZAUBERN.

Der große Jahresrückblick 2010

Was war das für ein Jahr! Zwölf Monate voller toller Momente und Aktionen liegen hinter uns. Zeit, zurückzuschauen, noch einmal der Highlights zu gedenken und sich auf 2011 zu freuen. Denn viele der Höhepunkte stehen auch nächstes Jahr wieder auf dem Programm

Gleich im Januar gab es Grund, zu feiern: Die **Studentenbücherei** wurde in ihrem neuen Domizil, im Erdgeschoss des Triplexgebäudes, eröffnet. In heller Lounge-Atmosphäre können dort Schmöcker ausgeliehen, die internationale Presse studiert oder im Internet gesurft werden.



Im Februar konnten sich verliebte Pärchen auf einen ganz besonderen Abend freuen: Beim romantischen „**Valentins-Dinner**“ gab es im edlen Ambiente des Marstallsaals ein 3-Gänge-Menü sowie im Marstallcafé einen Liebesfilm auf Großleinwand. Doch die Mensa kann nicht nur romantisch, sondern auch asiatisch verzaubern: Beim spektakulären **Sushi-Show-Cooking** mit Sushi-Meister Hagen Schmidt beobachteten Interessierte live, wie die kleinen gerollten Köstlichkeiten entstehen, bevor man sie geübt mit



den Stäbchen in den Mund befördern und genießen konnte.

Feiern, bis der Arzt kommt! Beim **Medizinerfasching** heißt es „Nomen est omen“. Doch auch wer nicht angehender Halbrott in Weiß ist, sollte die coolste Faschingsparty in ganz Heidelberg nicht verpassen. Hier werden selbst Fastnachtsummel zu Partylöwen, denn nirgends gibt es originellere Kostüme. Oder habt ihr woanders mal jemanden als Dusche inklusive Vorhang verkleidet gesehen?



Die immer so bunten und fröhlichen Tage beim **Festival Latino** standen in diesem Jahr unter dem Eindruck des verheerenden Erdbebens auf Haiti. Ronald Alce, gebürtiger Haitianer und Heidelberger Student, schilderte bei einem Bildervortrag eindringlich

die aktuelle Situation seines Heimatlandes. Zudem wurden die farbenfrohen Bilder des haitianischen Künstlers Raphaël Grégoire zugunsten der Erdbebenopfer versteigert.

„Let's dance!“ war das Motto im Mai. Nachdem erstmal beim **Tanz in den Mai** zur Mücke der Popakademie Mannheim durch die Walpurgisnacht gerockt wurde, herrschte kurz darauf lateinamerikanisches Flair bei den **Tango-Tagen**. Leidenschaftlich und knisternd war die Atmosphäre, als sich das Zeughaus mit Live-Musikern in einen großen Ballsaal verwandelte, wo nicht nur geübte Tango-Tänzer ihre argentinische Seele entdecken konnten.



Kurze Zeit später gab es für die Freunde Argentiniens nicht mehr ganz so viel zu feiern, für die Anhänger von Jogi Jungs dafür umso mehr: In Südafrika trafen sich die besten Kicker der Welt, um den **Weltmeister** auszuspielen. Beim großen Public Viewing

vor den Leinwänden im Marstall und im Neuenheimer Feld war die Stimmung (auch dank Vuvuzela-freier Zone) weltmeisterlich!

Das absolute Feier-Jubel-Trubel-Sahnehäubchen gab es im Juni: Ihr habt euer Zeughaus zu Deutschlands **Mensa des Jahres** gewählt. In allen drei Kategorien – Geschmack, Service und Auswahl – sahnte das Zeughaus den ersten Platz ab. Seitdem wisst nicht nur ihr, sondern auch der Rest der Republik, wo es sich studentisch am besten speist. Übrigens war dies nicht der einzige Preis im Jahr 2010: Das Hochschulgastronomie-Team heimste auch noch „**Das Goldene Ei**“, einen internationalen Tierschutzpreis, ein, da in den Heidelberger Mensen keinerlei Eier aus Käfighaltung Verwendung finden.



Wenn der Sommer langsam zu Ende geht, ist das in Heidelberg kein Grund zur Trauer, denn am letzten Septemberwochenende steht der **Heidelberger Herbst** an. Tagsüber meinte es Petrus dieses Jahr leider nicht so gut mit den Festbesuchern, doch als abends im Marstallhof „**The Wright Thing**“ mit ihrer fantastischen Funk-Soul-Rock-Pop-Musik loslegten, fiel kein Tropfen mehr. Absolutes Highlight: Der dänische Superstar **Aura Dione** erklimmte die Bühne und trällerte bei den Zugaben aus vollem Herzen mit.



Doch Aura Dione war nicht die einzige Prominente, die das Studentenwerk besuchte. Nach seinem fulminanten letztjährigen Gastspiel in der Triplex-Mensa kehrte **Dr. Eckart von Hirschhausen** zurück, um für seine Stiftung „Humor Hilft Heilen“ einen Spendenscheck in Höhe von 2135,17 Euro entgegenzunehmen. Das Geld war durch den Verkauf roter Clownsnasen in den Mensen und Cafés des Studentenwerks zusammengekommen.

Wer seinem eigenen Geldbeutel etwas Gutes tun wollte, konnte alles, was sich im studentischen Haushalt angesammelt hat und nicht mehr gebraucht wird, zweimal im Semester beim großen **Campus-Flohmarkt** im Marstallhof verscherbeln.



Höhepunkte, soweit das Auge reicht! Doch was war dein persönliches Studentenwerks-Highlight 2010? Welches Highlight wünschst du dir für 2011? Schicke uns eine Mail an pr@stw.uni-heidelberg.de (cog) ■

Buchtipps aus der Studentebücherei

Martin Suter: Die dunkle Seite des Mondes

Der Roman des Schweizer Autors Martin Suter erinnert nicht zufällig an die deutsche Übersetzung des wohl bekanntesten Titels von Pink Floyd, der bekanntermaßen aus einer Hochzeit der Halluzinogene stammt.

Der erfolgreiche Wirtschaftsanwalt Urs Blank lernt auf dem Höhepunkt seiner Midlife-Crisis die junge Flohmarktverkäuferin Lucille kennen, die ihren Lebensunterhalt mit dem Verkauf indischer Seidenschals und Räucherstäbchen bestreitet. Für die junge Frau verlässt Blank seine langjährige Lebensgefährtin und wendet sich einem naturverbundenen Leben zu. Auf der Suche nach Erfahrungen jenseits des Vertrauten und Alltäglichen nehmen Blank und seine Freundin an einem Schwitzhüttenwochenende teil, währenddessen zur Bewusstseinsweiterung psychoaktive Pilze konsumiert werden. Was als Ausbruch aus einem allzu geregelten und von der Karriere bestimmten Leben gedacht war, führt zu tiefgreifenden Veränderungen an der Persönlichkeit des Anwalts. Blank beginnt, jedem plötzlichen irrationalen Impuls zu folgen, ohne über die zum Teil für ihn oder auch für andere lebensgefährlichen Konsequenzen nachzudenken. Die anfängliche Affäre mit Lucille rückt in den Hintergrund, während Blanks neue, zunehmend furchteinflößende Persönlichkeit die Führung übernimmt.



Martin Suter hat einen Roman geschrieben, der trotz des anfänglich alltäglich erscheinenden Themas ein sehr ungewöhnliches und bedrohliches Sujet behandelt. Suter schafft es, bei aller Gefühlsverwirrung seines Protagonisten einen nüchternen, klaren Erzählstil zu bewahren und auf diese Weise das Bedrohliche der Geschichte subtil hervorzukehren. Kein Thriller im gängigen Sinn und kein Horrorschocker, sondern ein ausnehmend fesselnder Roman, der die Spannung kontinuierlich ansteigen lässt. (ngo) ■

Studentebücherei des Studentenwerks

Triplex-Mensa, Universitätsplatz 14 (Grabengasse)
Mo - Do 11.00 - 17.00 Uhr, Fr 11.00 - 14.00 Uhr
geschlossen vom 23.12.2010 - 09.01.2011

LIEBLINGSPLÄTZE



Spiel- und Lernecke in der Cafeteria der Neuen PH – Der ideale Ort für Studierende mit Kind

Fernab vom Weihnachtstrubel der Innenstadt stehen hier im Neuenheimer Feld in einer kleinen Ecke der Cafeteria der Neuen PH ein buntes Holzhäuschen mit einer Kiste mit ebenso bunten Büchern und Spielsachen und sogar ein Schaukelpferdchen. Der ideale Ort für das Studieren mit Kind.

Er ist „aussichtsfreundlich“ gelegen an der südlichen Fensterfront der sonst recht großräumigen Cafeteria und lädt herzlich zum kurzen oder auch längeren Verweilen ein. Während man selbst in Büchern oder Lernunterlagen stöbert und einen Happen zu sich nimmt oder einfach nur ein Kaffchen trinkt, kann man (ganz nebenbei) den eigenen Nachwuchs frühzeitig an das studentische Leben heranführen. Hier können die Kinder selbstständig Bücher und Spielsachen entdecken und ebenso ein Stückchen Gewürzkuchen mit Kräutertee oder sonst etwas Leckeres genießen und das sogar an einem eigenen kleinen Tischchen.

Von Insidern habe ich mir sagen lassen, dass sie hier in der Cafeteria besonders das Personal schätzen, da es sehr lieb und zuvorkommend ist, stets ein offenes Ohr für die studentischen Gäste hat und gerne auch ihre besonderen Wünsche erfüllt. Und wenn sie einen persönlich gut kennen, heben sie auch schon mal (von selbst) das Stück Kuchen auf, das man am liebsten isst, so dass man es am Nachmittag einfach abholen kann. Hier in der Cafeteria gibt es wirklich alles: Service, Unterhaltung und Entspannung. (inc) ■

VERSCHENKEN SIE DOCH DEN ZOO!

Natürlich nicht als Geschenk mit Schliefe, sondern in Form unserer Zoo-Jahreskarte. Das ganze Jahr über können Sie Elefanten, Robben, Löwen, Gorillas, Zebras und viele andere Tiere erleben. Das besondere Geschenk zu Weihnachten, das nicht nur beim Auspacken Freude macht, sondern bei jedem Zoobesuch von neuem. Erhältlich an der Zookasse oder im RNZ Ticket-Service-Shop.

Zoo Heidelberg – Leben live erleben.

ZOO HEIDELBERG

BodyHairKiller
Studio für dauerhafte
Haarentfernung

Sylke Herzog
Heidelberger Str. 1 • 69190 Walldorf
Terminvereinbarung jederzeit möglich
unter 0151/12043659
www.bodyhairkiller.de

20 % Nachlass für Studis
50 € Erstbehandlungsgutschein

Korn to be wild!

Ihre Vollkornbäckerei - 4 x in Heidelberg

MAHLZAHN

062217 180697

Ruhmstraße 1 - Gasbergstraße 74
Mühlstraße 2 - Läderburger Straße 13

www.mahlzahn.de

Kalter Kaffee ist Schnee von Gestern

Wer kennt das nicht? Es ist früh am Morgen und die Vorlesung ruft. Geschwind hüpfst man aus dem Bettchen, macht sich in Windeseile fertig und denkt sich: „Heute brauche ich wirklich ganz viel Kaffee, um wach zu bleiben!“ Daher rast man schnell noch vor der Vorlesung zur Cafeteria, um sich einen Coffee-to-go zu holen. Das Problem: Schon nach einer halben Stunde ist dieser eiskalt und wirklich nicht mehr zu genießen, die Vorlesung aber noch lange nicht rum und Kaffee-Nachschub nicht in Sicht.

Damit diese Situation nicht zum Alltag wird, hat das Studentenwerk sich eine Lösung ausgedacht: Ab jetzt könnt ihr zu studentenfreundlichen Preisen edle Thermobecher erwerben. Diese Becher sind nicht nur handlich und leicht in eine Tasche oder einen Rucksack zu packen, sondern halten dazu noch euren Kaffee oder je nach Belieben Tee schön warm. Vorlesungen, in denen ihr vor Müdigkeit vom Stuhl kippt, gehören also jetzt der Vergangenheit an. Zu Weihnachten sind die Thermobecher außerdem das perfekte Geschenk für dauerhaft übermüdete Freunde! Ihr könnt sie entweder in den Cafeterien zusammen mit einem Kaffee zu 5 Euro oder ohne Kaffee zu 4,50 Euro oder in den Info-Centern und im ICI erhalten. (sat) ■

eat & meet und Café Botanik auch in den Ferien geöffnet!

Ab dem 23. Dezember stehen die Weihnachtsferien wieder vor der Tür. Viele Studis nutzen die Zeit, um ihre Familie zu Hause zu besuchen. Doch nach den Weihnachtsfeiertagen und Sylvester stellt sich für einige die Frage: Im Heimatort bleiben oder doch dem Ruf der Lernpflichten am Studienort folgen? All diejenigen, die sich für die zweite Option entscheiden, müssen aber nicht auf Speis und Trank in gemütlicher Atmosphäre verzichten. Vom 3. bis 5. Januar kann man im eat & meet und Café Botanik von 10.00 bis 15.00 Uhr und am 7. Januar von 10.00 bis 14.00 Uhr einen leckeren Kaffee genießen oder sich kulinarisch verwöhnen lassen. So hat man, wenn man schon auf das kuschelige Heimatnest und die Kochkunst der Familie verzichten muss, zumindest den Vorteil, nicht selber noch über die Ferientage zum Kochlöffel greifen zu müssen. Ab dem 10. Januar, wenn die Vorlesungszeit losgeht, sind dann auch wieder die Mensen für euch geöffnet. Weitere Infos zu den Öffnungszeiten könnt ihr auf Seite 11 nachschlagen! (sat) ■

Sünden aus Schokolade und Baldriangewächse aus Handschuhshheim

All das servieren die Mensen im Dezember

Dass der Winter trist und trübe ist, mag vielleicht auf das Wetter zutreffen; das kulinarische Angebot in den Mensen des Studentenwerks zeigt sich dagegen auch im kalten Dezember äußerst abwechslungsreich. Wie im letzten Jahr locken wieder schokoladige Verführungen, die man nicht nur selber essen, sondern auch prima verschenken kann. Und kostengünstig ist das Vergnügen auch noch: Nur 6 Euro muss man hinblättern, um in den Besitz eines ganzen Beutels voller Pralinen zu kommen. Ob man sie selber verspeist oder Mitbewohnern und Familie spendet, bleibt jedem selbst überlassen.

Noch eine Neuigkeit zum Thema Nachhaltigkeit in den Speisebetrieben des Studentenwerks. Wer sich gerne am Salatbuffet in den Mensen bedient, wird sich freuen zu hören, dass der Feldsalat frisch gepflückt vom Handschuhshheimer Feld angeliefert wurde. Eine lokale Herkunft ha-



Frisch vom Handschuhshheimer Feld direkt in die Mensa

ben auch Weißkohl, Rotkohl und Sellerie vorzuweisen, da diese ebenfalls auf Heidelberger Äckern von der Gärtnerei Grieser angebaut werden. Die Gärtnerei liefert die Pflänzchen küchenfertig verarbeitet vom Feld in die Mensen, von wo aus die traditionellen Gemüse auf euren Tellern landen. Das Konzept von regional angebauten Gewächsen scheint aufzugehen, denn die 150 bis 200 Kilo Feldsalat, die in der Woche in den Mensen verputzt werden, sind ein Erfolgsbeweis. Außerdem ist Feldsalat ein Baldriangewächs, dessen beruhigende Wirkung gerade bei Prüfungsangst nicht schaden kann. (ngo) ■

Dezember 2010 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MI 01	Suppe, Alaska-Seelachsfilet paniert, Remouladensauce, Dillkartoffeln, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Winterlicher Salateller mit Feldsalat & Croutons, Baguette 2,05 3,10 5,15 	Gegrillte Hähnchenkeule, Rotweinsauce 1,50 2,25 3,75	4 Knusper-Monde mit Broccoli und Frischkäse gefüllt, Joghurt-Dip 1,70 2,55 4,25 	Suppe, Nudeln, Reis, Gemüseauswahl, Frischobst, Blattsalate, Karottensalat, Mousse au Chocolat, Pommes Rissolées 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 02	Suppe, Geflügelschnitzel, Tomatensauce, Parmesan-käse, Nudeln, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Frühlingsrolle, Reis, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15 	Kalbsragout Marengo 2,00 3,00 5,00	Irische Getreide-Schnitte 1,40 2,10 3,50 	Suppe, Nudeln, Reis, Birnencreme, Frischobst, Bohnengemüse, Kartoffelschnitz, Salat der Saison, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 03	Suppe, Hacksteak, Rahmsauce mit Champignons, Spätzle, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Rührei, Rahmspinat, Salzkartoffeln 2,05 3,10 5,15 	Merlanfilet in Knusperpanade Grenoble Art 1,60 2,40 4,00	Zucchini in Backteig, Joghurt-Dip 2,00 3,00 5,00 	Suppe, Ananaskompott, Reis, Nudeln, Karotten, Dillkartoffeln, Frischobst, Blattsalate 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.



Dezember 2010 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 06	Suppe, Putenbällchen auf Tomatenspaghetti, Parmesan-käse, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Schwäbische Knöpflepfanne mit Gemüsestreifen, Salat 2,05 3,10 5,15	Paprikarahm-geschnetzeltes 1,60 2,40 4,00	2 Topfenpalatschinken, Vanillesauce 2,00 3,00 5,00	Suppe, Reis, Karotten, Frischobst, Milchreis mit Roter Grütze, Schwäbische Knöpfe, Herzoginkartoffeln, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 07	Suppe, Serbische Reispfanne, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Sauerkraut-Spätzle, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Texashackstück, Chilisauce 1,50 2,25 3,75	2 Camembert gebacken mit Preiselbeeren 2,00 3,00 5,00	Suppe, Nudeln, Erbsen-Reis, Fruchtjoghurt, Frischobst, Bohnengemüse, Blattsalate, Karottensalat, Pommes frites 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 08	Suppe, Seelachsfilet natur Gärtnerin Art, Dampfkartoffeln, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, 5 Gemüsemaultaschen, Tomatensalat 2,05 3,10 5,15	Wildgulasch mit Champignons & Preiselbeeren 2,00 3,00 5,00	2 Spinatbratlinge, Schnittlauchsauc 1,60 2,40 4,00	Suppe, Reis, Nudeln, Erbsen und Karotten, Frischobst, Mandarinenquark, Blattsalate, Kartoffelrösti 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 09	Suppe, Ungarisches Kartoffelgulasch, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Suppe, Tortellini mit Käsefüllung, Kräutersauce, Salat 2,05 3,10 5,15	Hähnchenfilet Kiev gefüllt mit Champignons & Frischkäse, Kräutersauce 1,70 2,55 4,25	Vollkorn-Getreide-Schnitte, Tomatensauce 1,60 2,40 4,00	Suppe, Reis, Nudeln, Apfelcreme, Frischobst, Kaisergemüse, Kartoffelkroketten, Salat der Saison, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 10	Suppe, Spaghetti Bolognese, Reibekäse, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Grießbrei mit Zimt & Zucker, Kompott, Schokoriegel oder Salat 2,05 3,10 5,15	Schollenfilet paniert, Remouladensauce 1,50 2,25 3,75	China-Knusperschnitte 1,30 1,95 3,25	Suppe, Nudeln, Reis, Frischobst, Gemüseauswahl, Kompott gemischt, Petersilienkartoffeln, Blattsalate 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

Dezember 2010 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 13	Suppe, Gefüllte Paprikaschote, Chilisauce, Reis, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Reispfanne mit Gemüse, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Feuerspieß Budapest, Chilisauce 1,70 2,55 4,25	1 Blumenkohl-Käse-Medaillon, Gemüsesauce 1,30 1,95 3,25	Suppe, Reis, Nudeln, Frischobst, Kaisergemüse, Kirsch-Vanille-Creme, Amerikanischer Krautsalat, Blattsalate, Pommes frites 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 14	Suppe, 5 Cannelloni, Fleischsauce, Reibekäse, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, 1 Germknödel, Vanillesauce, Kompott gemischt, Schokoriegel oder Salat 2,05 3,10 5,15	Hähnchen-Nuggets, Cocktailsauce 1,60 2,40 4,00	1 Blätterteigrolle mit Blattspinat, Kräutersauce 1,80 2,70 4,50	Suppe, Reis, Karotten, Nudeln, 2 halbe Pfirsiche, Frischobst, Kartoffelrösti, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 15	Suppe, Bandnudeln mit Lachsstreifen, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Röstkartoffelpfanne, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Putengeschnetzeltes Züricher Art 1,70 2,55 4,25	Vegetarische Kohlroulade, Kümmelsauce 1,50 2,25 3,75	Suppe, Bandnudeln, Reis, Frischobst, Grießpudding, Bohnengemüse, Blattsalate, Karottensalat, Kartoffelkroketten 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 16	Suppe, Fleischkäse, Zigeunersauce, Pommes frites, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, 5 Kartoffelpuffer, Apfelmus, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Puten-Piccata Milanese, Tomatensauce 1,60 2,40 4,00	Vegetarische Bolognese auf Spaghetti, Parmesan 1,30 1,95 3,25	Suppe, Erbsen, Reis, Kartoffelpüree, Nudeln, Frischobst, Schokopudding, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 17	Suppe, Chili con Carne auf Reis, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Kräuterbratling, Tomatenconccassé, Reis, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Calamares im Backteig, Dillmayonnaise 1,50 2,25 3,75	2 Broccoli-Nuss-Ecken, Tomatenconccassé 1,70 2,55 4,25	Suppe, Nudeln, Reis, 2 halbe Birnen, Dampfkartoffeln, Frischobst, Gemüseauswahl, Blattsalate 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

Dezember 2010 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 20	Suppe, Putencevapici, Tsatsiki, Reis, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Paprikagemüsepfanne auf Nudeln, Parmesankäse, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 	Geflügelschnitzel Cordon Bleu 1,60 2,40 4,00	Gemüsestrudel, Tomatensauce 1,70 2,55 4,25 	Suppe, Nudeln, Kartoffelpüree, Reis, Dessertvariationen, Frischobst, Gemüseauswahl, Blattsalate 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 21	Suppe, Geflügelschnitzel, Zigeunersauce, Eiernudeln, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Tortellini mit Käsefüllung, Kräutersauce, Salat 2,05 3,10 5,15 	Alaska-Seelachsfilet paniert, Dillmayonnaise 1,50 2,25 3,75	Vollkornbratling Zigeuner Art 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Erbsen, Reis, Nudeln, Frischobst, Karamellcreme, Salat der Saison, Karottensalat, Kartoffelrösti 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 22	Suppe, 5 Maultaschen, Fleischsauce, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Nudelpfanne mit Gemüseragout, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 	Spaghetti Bolognese, Reibekäse 1,40 2,10 3,50	Ravioli in Sahnesauce 1,70 2,55 4,25 	Suppe, Nudeln, Reis, Dessertvariationen, Frischobst, Gemüseauswahl, Blattsalate 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

Die Mediziner-Faschings-Party ist wieder da!

VVK startet mit einer Jubiläumsaktion: zwei Karten für 10 Euro

Theodor Fontane sagte einst: „Denn wer, so lang das Jahr sich mißt, nicht einmal herzlich närrisch ist, wie wäre der zu andrer Frist, wohl jemals ganz vernünftig.“ Ganz Unrecht hatte er nicht, denn gerade zur närrischen Karnevalszeit muss man einfach mal alle Viere von sich strecken und den Jecken in sich loslassen! Dann fällt auch das Lernen für die kommenden Klausuren wieder leichter!

Die ultimative Gelegenheit dazu habt ihr bei der Mediziner-Faschings-Party am 28. Januar, die ab 21.00 Uhr in der Zentralmensa steigt. Diese Party ist mittlerweile legendär. Jedes Jahr strömen Studis in die Hallen, um ausgelassen zu feiern und zur Musik abzurocken. Für einen großartigen Partysound werden diesmal DJ Chrool & Pendecho und die Live-Band Roach Control sorgen, die euch beide mit fetzigen Party-Klassikern so richtig einheizen werden. Möchte man zudem mit seinem eigenen Gesang zur Partystimmung beitragen, hat man hier die Möglichkeit, zum Mikro zu greifen und seine Karaoke-Künste zum Besten geben. Ein weiteres Schmankerl dieser Party ist, dass alle weiblichen Jecken bis 22.00 Uhr kostenlos Sekt bekommen. Frü-

hes Erscheinen lohnt sich also – auch, weil um 23.00 Uhr das beste Kostüm des Abends prämiert wird. Ist man für seinen Erfindungsreichtum bekannt und möchte den Preis einheimsen, ist ein frühes Präsentieren des eigenen Kostüms von Vorteil. Als Hauptgewinn lockt ein 200-Euro-Gutschein von STA-Travel, mit dem sich prima die nächste Reise finanzieren lässt.

Der Vorverkauf für die Mediziner-Faschings-Party findet ab dem 1. Dezember im InfoCenter am Uniplatz und im ICI in der Zentralmensa statt. Bis zum 14. Januar gibt es eine Jubiläumsaktion, bei der ihr die Gelegenheit habt, zwei Karten für 10 Euro zu erwerben. Nach dem 14. Januar beträgt der Kartenpreis für Studierende 7 und für Gäste 9 Euro. Also schnell ran an die Karten, bevor es teurer wird oder sogar alle Eintrittskarten restlos ausverkauft sind. Auch für diejenigen, der sich noch verzweifelt den Kopf darüber zerbricht, was er dem einen oder anderen Freund zu Weihnachten schenken soll, ist eine Karte für die Mediziner-Faschings-Party eine gute Idee. Denn wo ließe es sich ausgelassener und ungezwungener unter studentischen Freunden feiern? (sat) ■

Reihe: Mensa des Jahres

Von A wie Aufschnitt bis W wie Wurstsalat

Der Metzger des Studentenwerks lässt keine Wünsche offen

Ob die Weißwurst beim Bayerischen Abend im zeughaus oder das zarte Steak vom Grill im Sommer – für all diese Produkte ist in den Heidelberger Mensen ein Mann zuständig. Der Metzger des Studentenwerks, Herr Neureuther, sorgt dafür, dass ihr all diese deftigen Köstlichkeiten frisch zubereitet genießen könnt. In der Zentralmensa setzt er sein handwerkliches Können ein, um das frisch gelieferte Fleisch zu verarbeiten, besondere Spezialitäten wie Nürnberger Würstchen zuzubereiten und die Ware ihrer kulinarischen Bestimmung zuzuführen. Wer die Mensen des Studentenwerks besucht, hat die vielfältige Palette an Fleischgerichten sicherlich schon kennengelernt. Vom klassischen Wurstsalat

über Currywurst, Wienerle und Kassler bis hin zu Hackbraten und Rindswurst bleiben keine Wünsche offen. Wie die beeindruckende Zahl von 17.940 feinen Bratwürsten im Jahr zeigt, erfreut sich seine Handwerkskunst unter den Studierenden größter Beliebtheit.

Neben dem Fleisch für die warmen Hauptgerichte ist Herr Neureuther auch für die Warenbewegung zuständig und mit Bürotätigkeiten beschäftigt, wenn er nicht gerade 162 kg Aufschnitt für belegte Brötchen zubereitet oder sich um die Gulaschproduktion kümmert. Herr Neureuther kann also mit Fug und Recht als ein Eckstein der Hochschulgastronomie bezeichnet werden. (ngo) ■



Öffnungszeiten Dezember 2010

Mensen

zeughaus im Marstall	Mo - Sa	11.30 - 22.00 Uhr
	23.12.	11.30 - 17.00 Uhr
geschlossen vom 24.12.10 - 09.01.11		
Triplex-Mensa am Uniplatz	Mo - Fr	11.30 - 14.00 Uhr
geschlossen vom 23.12.10 - 09.01.11		
Zentralmensa INF 304	Mo - Fr	11.30 - 14.00 Uhr
geschlossen vom 23.12.10 - 09.01.11		
Mensa Alte PH Keplerstraße	Mo - Do	11.45 - 14.00 Uhr
	Fr	11.45 - 13.45 Uhr
geschlossen vom 23.12.10 - 09.01.11		

Cafés

zeughaus-Bar im Marstall	Mo - Sa	10.00 - 1.00 Uhr
	23.12.	10.00 - 20.00 Uhr
geschlossen vom 24.12.10 - 09.01.11		
Marstallcafé	Mo - Fr	9.00 - 24.00 Uhr
Fußball	Sa	14.30 - 20.30 Uhr
Fußball + Tatort	So	13.30 - 22.00 Uhr
geschlossen vom 23.12.10 - 09.01.11		
Lesecafé	Mo - Fr	9.00 - 18.00 Uhr
geschlossen vom 23.12.10 - 09.01.11		
„eat & meet“ am Uniplatz	Mo - Do	8.00 - 15.00 Uhr
	Fr	8.00 - 14.00 Uhr
	23.12.	8.00 - 14.00 Uhr
geschlossen vom 24.12.10 - 02.01.11 und am 06.01.11 am 03., 04., 05.01.11, von 10.00 - 15.00 Uhr geöffnet, am 07.01.11 von 10.00 - 14.00 Uhr geöffnet		
InfoCafé International – ICI (Zentralmensa INF 304)	Mo - Do	10.00 - 17.00 Uhr
	Fr	10.00 - 15.00 Uhr
geschlossen vom 23.12.10 - 09.01.11		
Café PUR, Bergheimer Str. 58	Mo - Do	9.00 - 15.00 Uhr
	Fr	9.00 - 14.00 Uhr
geschlossen vom 23.12.10 - 09.01.11		
Café Botanik INF 304	Mo - Do	8.00 - 24.00 Uhr
	Fr	8.00 - 22.00 Uhr
geschlossen vom 24.12.10 - 02.01.11 und am 06.01.11 am 03., 04., 05.01.11, von 10.00 - 15.00 Uhr geöffnet, am 07.01.11 von 10.00 - 14.00 Uhr geöffnet		
Café Alte PH Keplerstraße	Mo - Do	9.00 - 16.30 Uhr
	Fr	9.00 - 15.00 Uhr
geschlossen vom 23.12.10 - 09.01.11		
PH-Cafeteria INF 561	Mo - Do	8.30 - 16.30 Uhr
	Fr	8.30 - 13.00 Uhr
geschlossen vom 23.12.10 - 09.01.11		
Café Juristisches Seminar	Mo - Do	10.00 - 15.00 Uhr
	Fr	10.00 - 13.00 Uhr
geschlossen vom 23.12.10 - 09.01.11		



Hochschulteam im Dezember:

**09.12. Studium und kein Abschluss:
Berufschancen ohne Examen**
Hochschulteam der Agentur für Arbeit HD
und ZSW der Universität Heidelberg
Seminarzentrum D2, Bergh.Str. 58
Gebäude 4311, 16:00 s.t.

**14.12. Der internationale Arbeitsmarkt
für Akademiker**
Franziska Bender,
Auslandsvermittlung Stuttgart
Neue Universität, HS 03, 18:00 Uhr
**Check der Bewerbungsunterlagen am 15.12. -
nur hierfür: Anmeldung per Mail erforderlich!**

E-Mail: Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de



Bundesagentur für Arbeit

Die OUTDOOR-PASSAGE in Heidelberg!
Direkt am Hauptbahnhof.

Jetzt Adventsangebote
abgreifen:
www.backpacker-store.de

Der Store für sportliche Fußbekleidung.
Tel: 06221/ 87 30 200

Freizeitschuhe, Sandalen, Hikingsschuhe,
Trekkingstiefel, Alptrailiefel, Winterstiefel
und mehr.

**Backpacker
Footwear Store**

Bekleidung und Equipment für Outdoorer.
Tel: 06221/ 65 019 65

Große Auswahl an sinnvollen Produkten
für das Abenteuer! Mit großer Kletterwand!

**Backpacker
Store
Travel Outdoor Climbing**

Kurfürstenanlage 62 69115 Heidelberg
Mo - Fr 10-19 Sa 10-18 Uhr www.backpacker-store.de

Kurfürstenanlage 62 - 69115 Heidelberg
Tel.: 06221 65 019 65
www.backpacker-store.de

DRAUSSEN ZU HAUSE

**Jack
Wolfskin
-STORE-**

Komm zur Nikolaus-Marstall-Party am 4. Dezember!

Lustig, lustig, tralalala, bald ist Niklaus' Abend da! Oder besser gesagt: Niklaus' Party und zwar am 4. Dezember. Denn wie jedes Jahr steigt auch dieses Jahr wieder die große Nikolaus-Marstall-Party. Alle feier- und tanzwütigen Nikoläuse und Nikoläusinnen sind herzlich eingeladen, das kalte Winterwetter draußen zu lassen und drinnen in den Räumen des Marstallcafés zu heißen Rhythmen abzuhoten. Ab 22.00 Uhr sorgen die altbewährten DJs Chrool & Pendecho fünf Stunden lang für den richtigen vorweihnachtlichen Sound jenseits von „Oh Tannenbaum“ und „Jingle Bells“. Wegen der super Stimmung, den günstigen Eintrittspreisen – mit 3 Euro seid ihr dabei –, den leckeren Cocktails und dem praktischen Garderobenservice ist die Marstallparty heiß begehrt. Früh da zu sein, lohnt sich also,

damit man nicht in der langen Schlange vor der Türe frieren muss. Um sich aber schon ein bisschen von innen wärmen zu können, gibt es für die Wartenden draußen einen Stand, wo süffig-würziger Glühwein ausgeschenkt wird. (cog) ■



Seit über 15 Jahren feiern Heidelberger Studierende bei der Marstall-Party

Das gab's noch nie!

Mach mit beim Rap-Workshop im Studihaus

Ihr habt Freude an Musik, wollt aber nicht mit Soul- und Popgesang, sondern mit fetzigen Raps punkten? Dann ist der vom ICI initiierte Rap-Workshop im Dezember genau das Richtige für euch. Damit auch möglichst viele Studis daran teilnehmen können, findet der Workshop

gleich zweimal statt: Das erste Mal am Freitag, den 10. Dezember, von 14.00 bis 19.00 Uhr und das zweite Mal am Samstag, den 11. Dezember, von 10.00 bis 15.00 Uhr. Ihr könnt, solange Plätze vorhanden sind, frei wählen, welcher Termin euch besser passt. Auf diese Weise ist



Jonny Talker, Student der Popakademie Baden-Württemberg, leitet den Workshop

garantiert, dass kein lästiger Vorlesungs- oder Seminartermin dazwischenkommen kann. Die Teilnahmegebühr beträgt lediglich 10 Euro, für ICI-Clubmitglieder sogar nur 8 Euro. Anmelden könnt ihr euch bis zum 8. Dezember unter pr@stw.uni-heidelberg.de.

Workshop-Leiter ist Jonny Talker, ein Student der Popakademie, der selber als Musiker aktiv ist. Er wird euch in dem Workshop zeigen, wie ihr schnell und einfach eigene Rap-Texte verfasst und sie gelungen zur Musik präsentiert. Damit das Erlernte nicht nur graue Theorie bleibt, habt ihr die Möglichkeit, am 16. Dezember zusammen mit Jonny Talker auf der Live-Bühne zu slammen und zu demonstrieren, dass euch Rap im Blut liegt! (sat) ■

<http://www.myspace.com/jonnytalker>

Die Live-Bühne startet vielseitig in den Winter

Die Live-Bühne im Marstallcafé trägt ihren Ruf als Förderin der Künste nicht zu Unrecht. Auch im Dezember zeigen wieder junge Musiker ihr Können. Den Anfang machen am 2. Dezember „The Fluids“ aus Koblenz, die ihre Musik als Post-Punk inspirierten Indie-Rock bezeichnen und sich auch schon im Vorprogramm von Nina Hagen ihre musikalischen Spuren verdient haben, bevor sie dieses Jahr ihren ersten Plattenvertrag unterzeichneten. Vier junge Herren aus Pforzheim nehmen unter dem Namen „Public Address“ am 9. Dezember die Bühne in Beschlag. Am 16. Dezember kommen dann die Fans des Sprechgesangs auf ihre Kosten, wenn Jonny Talker die Bühne betritt. Er sieht sich vom deutschen Rap wie „EinsZwo“ und „Dynamite Deluxe“ beeinflusst. Der talentierte Künstler besteigt die Bühne allerdings nicht alleine, sondern holt sich Verstärkung aus den Reihen der Rap-Workshop-Teilnehmer, die hier gleich die Gelegenheit haben, ihre selbstgeschriebenen Texte zu präsentieren. (ngo) ■



Bist du der neue Superstar?

Bei Krazy Karaoke kannst du es testen

Am 17. Dezember heißt es wieder: Bühne frei für alle Freunde des Gesangs! In ungezwungener Party-Atmosphäre könnt ihr im Café Botanik ab 21.00 Uhr bei der Krazy Karaoke die eigenen Gesangskenntnisse wunderbar austesten. Dass sich ein kleiner Test, bevor ihr tatsächlich zu einem Vorsingen für DSDS und Co. geht, auf alle Fälle lohnt, demonstrieren zahlreiche Fernsehausschnitte der größten Castingkatastrophen. Aber auch, wenn ihr nicht so ehrgeizig an die Sache herangehen wollt, sondern einfach nur mit eurem Gesang gute Partylaune verbreiten möchtet, habt ihr bei Krazy Karaoke die beste Gelegenheit dazu. Außerdem lässt sich hier – ob man nun singt oder nicht – prima mit Kommilitonen feiern, sodass man getrost den studentischen Alltag hinter sich lassen kann. (sat) ■



Sprachkenntnisse geschwind auffrischen

Im Sprachcafé kein Problem

Ihr habt in diesem Semester angefangen, eine neue Fremdsprache zu lernen, und wollt eure bisherigen Kenntnisse austesten oder seid in einer Fremdsprache schon Cracks, habt aber nie die Möglichkeit, mit Freunden in dieser Sprache zu reden? In beiden Fällen ist das Sprachcafé das Richtige für euch! Hier treffen sich Studenten aus aller Herren Länder, um in Sprachen wie Russisch, Polnisch, Spanisch, Italienisch und Co. ungezwungen zu plaudern. Damit auch ein interessantes Thema zum Diskutieren aufkommt, steht das Sprachcafé immer unter einem bestimmten Motto. Neben dem Auffrischen von Sprachkenntnissen ist hier Spaß und gute Laune garantiert. Auch das Kennenlernen neuer Leute ist hier kein Problem! Wer also Lust hat, mal hereinzuschnuppern, oder schon zu den alten Hasen zählt, kann am 1. und 15. Dezember um 20.00 Uhr ins Lesecafé des Marstalls kommen. (sat) ■

Stricken im Lesecafé

Hello Knitty geht in die nächste Runde

Weihnachten oder auch schon der Nikolaustag naht, und es sind weder Geschenkideen in Sicht, noch wisst ihr, wo hinein der Nikolaus die sicherlich zahlreichen Süßigkeiten stecken soll? In beiden Fällen kann geholfen werden. Warum nicht ein paar selbst gestrickte Armstulpen verschenken oder dem Nikolaus einen handgestrickten Socken an die Tür hängen?

Immer mehr Leute lassen sich von dem aktuellen Stricktrend einwickeln, wie die derzeitigen Teilnehmerzahlen von Hello Knitty beweisen. Wenn ihr Lust habt, euer schlummerndes Talent an den Nadeln zu entdecken oder einfach in gemütlicher Runde zu stricken, dann kommt einfach am Mittwoch zwischen 18.00 und 20.00 Uhr im Lesecafé vorbei und lasst euch von beliebten Serien von Friends bis Gossip Girl unterhalten. Anfänger, die gerade ihre allerersten Maschen produzieren, bekommen bei Bedarf zum Ausprobieren ein kuscheliges Wollknäuel und ein paar Nadeln nach Wahl und sind genauso willkommen wie Profis mit Nadelspielen, Reihenzählern und anderem Hightech-Equipment. Und übrigens, Stricken ist nicht mehr länger ein weibliches Hobby, immer mehr Männer trauen sich an den Nadelsport. (ngo) ■

Literarische Höhenflüge im Marstallcafé

Drei Heidelberger Studierende lesen am 7. Dezember ihre Texte

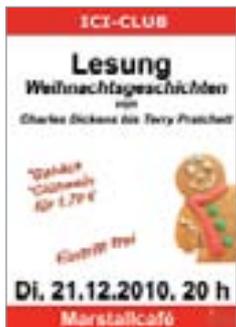
In der Vorweihnachtszeit ist doch nichts so gemütlich wie sich an einem schönen warmen Plätzchen Texte vorlesen zu lassen. Alle Studierenden sind herzlich zur Lesung im Marstallcafé eingeladen, zu der euch die Tore auch ohne Eintritt offen stehen. Ab 20.00 Uhr könnt ihr unter der sachkundigen Anleitung eines Moderators den selbstverfassten Texten und Romanfragmenten der Heidelberger Studierenden Sarah Berger, Ethem Cay und Sarah Ablett lauschen, die mit ihren Werken in diesem Rahmen an die Öffentlichkeit gehen möchten. Vielleicht findet so mancher Zuhörer unter einem der drei studentischen Poeten seinen neuen Lieblingsschriftsteller, der daraufhin zum lokalen Geheimtipp avancieren könnte. Einer der Lesenden wird der Heidelberger Student Ethem Cay sein, der über seine kreative Leidenschaft sagt, dass sie ihm ermöglicht, eine andere Welt zu erschaffen. Wer ihm in diese andere Welt folgen möchte, der sollte sich die Lesung nicht entgehen lassen. (ngo) ■



Auch die Heidelberger Studentin Sarah Ablett wird ihre Texte lesen

Im ICI-Club wird's weihnachtlich

Weihnachtslesung mit Glühwein am 21. Dezember im Marstallcafé



Freunde spannender Weihnachtsgeschichten aufgepasst! Am 21. Dezember veranstaltet der ICI-Club um 20.00 Uhr im Marstallcafé eine Weihnachtslesung, in der man in den Genuss weihnachtlicher Geschichten von Charles Dickens bis Terry Pratchett kommen kann. Kuschelige Stimmung ist hier garantiert. Auch für diejenigen, die sich Weihnachten ohne Glühwein nicht vorstellen können, ist gesorgt. ICI-Clubmitglieder erhalten sogar kostenlos einen leckeren Becher Glühwein. Es könnte sich also durchaus lohnen, vor Ort einen ICI-Clubausweis für 2 Euro zu erwerben und Clubmitglied zu werden, zumal man dadurch auch bei allen anderen Veranstaltungen des ICIs viele Vorteile genießt. Aber unabhängig davon, ob man nun Mitglied

ist oder nicht, haben bei diesem Event alle Studis kostenlosen Eintritt. So kann man es sich an diesem Abend kurz vor den Ferien noch einmal so richtig gut gehen lassen. Während der laufenden Vorlesungszeit kommt man ja bekanntlich viel zu selten dazu, weil alle möglichen Referats- und Prüfungstermine die weihnachtliche Zeit vollkommen in den Hintergrund rücken lassen. Daher ist die Weihnachtslesung die beste Gelegenheit, sich auf die kommenden Festtage einzustimmen. (sat) ■

Veranstaltungen im Dezember

- Mi 01.12. | 18.00 - 20.00 | Lesecafé**
Hello Knitty – Der Stricktreff
- Mi 01.12. | 20.00 | Lesecafé**
ICI-Club: Internationales Sprachcafé
- Mi 01.12. | 20.00 | Marstall und im Feld**
Europa League Live
- Do 02.12. | 17.00 - 20.00 | DG Marstallcafé**
Selbstbehauptungskurs für Studentinnen
- Do 02.12. | 20.00 | Marstallcafé**
Live-Bühne: The Fluids (Indie-Rock)
- Do 02.12. | 20.00 | Marstall und im Feld**
Europa League Live
- Fr 03.12. | 20.30 | Marstall und im Feld**
Bundesliga Live
- Sa 04.12. | 15.30 + 18.30 | Marstall**
Bundesliga Live
- Sa 04.12. | 22.00 | Marstallcafé**
Nikolaus-Marstall-Party (3 Euro)
- So 05.12. | 15.30 + 17.30 | Marstallcafé**
Bundesliga Live
- So 05.12. | 20.15 | Marstallcafé**
TATORT-Café
- Mo 06.12. | 20.00 | Marstallcafé**
KinoCafé: Tatsächlich Liebe
- Di 07.12. | 20.00 | Marstallcafé**
Lesung: Drei Heidelberger Studierende lesen ihre Texte
- Di 07.12. | 20.30 | Marstall und im Feld**
Champions League Live
- Mi 08.12. | 18.00 - 20.00 | Lesecafé**
Hello Knitty – Der Stricktreff
- Mi 08.12. | 20.30 | Marstall und im Feld**
Champions League Live
- Do 09.12. | 20.00 | Marstallcafé**
Live-Bühne: Public Address (Blues, Rock)
- Fr 10.12. | 14.00 - 19.00 | DG Marstallcafé**
Rap-Workshop mit Jonny Talker
- Fr 10.12. | 20.00 | Zentralmensa**
Fachschaft-Medi-Fete
- Fr 10.12. | 20.30 | Marstall und im Feld**
Bundesliga Live
- Sa 11.12. | 10.00 - 15.00 | DG Marstallcafé**
Rap-Workshop mit Jonny Talker
- Sa 11.12. | 15.30 + 18.30 | Marstall**
Bundesliga Live
- So 12.12. | 15.30 + 17.30 | Marstallcafé**
Bundesliga Live
- So 12.12. | 20.15 | Marstallcafé**
TATORT-Café
- Mo 13.12. | 20.00 | Marstallcafé**
KinoCafé: Inception
- Mi 15.12. | 18.00 - 20.00 | Lesecafé**
Hello Knitty – Der Stricktreff
- Mi 15.12. | 20.00 | Lesecafé**
ICI-Club: Internationales Sprachcafé
- Mi 15.12. | 20.00 | Marstall und im Feld**
Europa League Live
- Do 16.12. | 17.00 - 20.00 | DG Marstallcafé**
Selbstbehauptungskurs für Studentinnen
- Do 16.12. | 20.00 | Marstall und im Feld**
Europa League Live
- Do 16.12. | 20.00 | Marstallcafé**
Live-Bühne: Jonny Talker (Rap)
- Fr 17.12. | 20.30 | Marstall und im Feld**
Bundesliga Live
- Fr 17.12. | 21.00 | Café Botanik**
Krazy Karaoke im Feld
- Sa 18.12. | 15.30 + 18.30 | Marstall**
Bundesliga Live
- So 19.12. | 15.30 + 17.30 | Marstallcafé**
Bundesliga Live
- So 19.12. | 20.15 | Marstallcafé**
TATORT-Café
- Mo 20.12. | 20.00 | Marstallcafé**
KinoCafé: Merry Christmas
- Di 21.12. | 20.00 | Marstallcafé**
ICI-Club im Marstallcafé: Weihnachtslesung (von Charles Dickens bis Terry Pratchett)
- Di 21.12. | 20.00 | Marstall und im Feld**
DFB-Pokal Live
- Mi 22.12. | 18.00 - 20.00 | Lesecafé**
Hello Knitty – Der Stricktreff
- Mi 22.12. | 20.00 | Marstall und im Feld**
DFB-Pokal Live

01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31



Auf die Plätzchen, fertig, los!

Dieses Jahr war es am Ostersonntag. Da wanderten die letzten der Kalorienbömbchen endgültig in die Mülltonne. Und nein, ich rede nicht von zartschmelzend gefüllten Ostereiern, sondern von Weihnachtsplätzchen. Meinen selbst gebakenen Weihnachtsplätzchen, die bis Ostern beharrlich in zwei Keksdosen die Zeit überdauert haben. Um ein Missverständnis gleich auszuräumen: Ich kann feine Plätzchen backen, sehr feine sogar. Das Problem ist nur: Ich backe nicht nur gut, sondern auch gern, und wenn, dann in rauen Mengen. Jedes Jahr, wenn es langsam kalt und ungemütlich wird und sich in den Supermarktregalen Nüsse, Gewürze und Kupertüre auf den Aktionsflächen stapeln, erklingt in meinem Ohr die mahnende mütterliche Stimme: „Reiß dich dieses Jahr zusammen! Nicht wieder so viel, du weißt, wir hatten an Ostern noch...!“ Und ich nehme mir auch ganz fest vor, dieses Jahr stark zu sein und nur ein bisschen zu backen: Spritzgebäck muss sein - wozu habe ich schließlich extra das teure Gerät gekauft? Die ostfriesischen Plätzchen sind Familienklassiker, Spitzbuben so eine schöne Kindheitserinnerung, Omas Mokkaaler eh das Beste, Pfeffernüsse so schön zum Knabbern, auf meine Schoko-Kirsch-Herzen warten die Freunde, ohne Zimtsterne ist Weihnachten nur halb so schön - und hatte ich da nicht neulich in der Zeitschrift noch diese drei so lecker klingenden Plätzchenrezepte entdeckt, die ich unbedingt ausprobieren muss? Schließlich schleppe ich doch wieder tonnenweise Backzutaten mit einem Kaloriengehalt, der jedem Ernährungswissenschaftler die Tränen in die Augen treibt, aus dem Supermarkt und verschwinde für drei Tage in der Küche. Radio laut und dann geht's los. Ein Heidenspaß! Sobald das erste Blech im Ofen verschwunden ist, erfüllt ein traumhafter Duft das ganze Haus. Es weihnachtet! Doch spätestens nach den ersten drei Sorten fängt das Grauen an: Vom dauernden vornüber gebeugt Stehen schmerzt der Rücken höllisch, jede Faser des Körpers riecht mittlerweile nach Zimt und Mandeln und die Lust auf etwas Süßes vergeht zusehends. Nur leider warten noch weitere zehn Kilo Backzutaten darauf, von mir in leckere Naschereien verwandelt zu werden. Liegt Stunden später schließlich auch der letzte Keks auf dem Abkühlgitter, bin ich soweit, dass ich für den Rest der Adventszeit keine Plätzchen mehr sehen, geschweige denn essen kann. Während ich die Hundertschaften an Süßgebäck in Geschenktütchen und Dosen verfrachte, schwöre ich mir: „Nächstes Jahr reiße ich mich zusammen! Denn bestimmt habe ich an Ostern noch...!“

Cornelia Gräf

Die Campus HD-Autoren erzählen jeden Monat abwechselnd aus ihrem Leben.

**Kleiner,
feiner,
individueller!**

Ihre Musikgeschäfte in der Region.

SESSION
music

Musikinstrumente und Zubehör auf über 3000 m² und im Internet!

Session Music - Wiesenstraße 3 - 69190 Walldorf
Session Music - Siemensstr. 40 - 69123 Heidelberg
www.session.de

Welche Bedeutung hat Weihnachten für dich?



Karin Wörner (Kunst, HWT, Mathematik)
Am schönsten finde ich die Adventszeit, in der man nett mit Freunden zusammensitzt, einen warmen Tee trinkt und sich Zeit für einander nimmt. Auf das Plätzchen backen mit Wichteln freue ich mich auch schon sehr; das ist auch für dieses Jahr schon wieder fest eingeplant. Und Weihnachten ist dann der Höhepunkt, den man mit der Familie feiert.

Jens Hindriks (Mathematik, Sport)
Selbst als Atheist bedeutet mir Weihnachten sehr viel. Das werde ich gerade dieses Jahr besonders merken, da meine Eltern ohne uns Kinder über die Feiertage verreisen werden. Es wird das erste Weihnachtsfest, das ich nicht im selben Wohnzimmer verbringen werde. Aber auf jeden Fall werde ich mit meinen Geschwistern zusammen feiern.



Susanne Schmidt (Diakoniewissenschaft)
An erster Stelle geht es natürlich um Christi Geburt. Ich mag aber auch das traditionelle Familienbeisammensein. Mit unserer 18 Monate jungen Tochter Mina feiern wir Heiligabend im kleinsten familiären Kreis. Erst am ersten und zweiten Weihnachtstag besuchen wir dann unsere Eltern. In der Vorweihnachtszeit backen wir gerne Plätzchen mit Freunden.

Heval Mienert (Jura)
Auch wenn ich nicht aus einer besonders religiösen Familie komme, ist Weihnachten für mich etwas Besonderes, weil ich von Kindheit an viele schöne Erinnerungen damit verbinde. Bei uns steht nicht so sehr der Kirchengang, sondern eher das besinnliche und fröhliche Zusammensein im Vordergrund und unsere familiäre Tradition, den Weihnachtsbaum selbst zu schlagen.



Cynthia Cole (Geschichte, Politik)
Weihnachten bedeutet für mich Zusammensein mit der Familie. Das ist eigentlich auch ziemlich schön. Ich finde aber, dass es zu stark emotionalisiert und zu einem großen Event aufgebauscht wird und somit der ganze alljährliche Stress und Druck vorprogrammiert sind.



Text: inc, Fotos: inc


TRENDFABRIK

BE DIFFERENT



SHOP ONLINE | WWW.TRENDFABRIK.DE

TRENDFABRIK

Trendfabrik Brühl
Albert - Bassemann - Str. 29
68782 Brühl

Trendfabrik Mannheim (Költerhof)
Weinheimer Str. 56
68309 Mannheim

Trendfabrik Weierstadt
Robert - Bosch - Str. 9
64331 Weierstadt

Trendfabrik Grünstadt
Kirchheimer Str. 62
67269 Grünstadt

Studentenwerk Heidelberg präsentiert:

DIE WAHRE MEDIZINER Faschings PARTY

Live: **ROACH CONTROL**

Karaoke

Disco



Freier Sekt für
alle Närrinnen
bis 22.00 Uhr



Jubiläumsaktion bis 14.01.2011
2 für 10 Euro

Freitag, 28. Januar 2011
21 Uhr - Mensa INF 304

Vorverkauf: ab 1. Dezember im InfoCenter und im ICI
(Mensa am Uniplatz und Zentralmensa)

Eintritt: Studierende 7€ / Gäste 9€



STUDENTENWERK
HEIDELBERG
ANWEG DES UNIVERSITÄTS PLATZES
SERVICE FÜR STUDIERENDE